

NIEDERSCHRIFT

über die **2. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Mittwoch, dem 12.07.2023, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG.**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:07 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Edgar Techow

Stadtvertreter

Henry Bohm
Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Dieter Frankenstein
Michael Hansen
Jan Hoge
Volker Kreft
Sönke Momsen
Harald Rossa
Christian Schmidt
Karl-Heinz Sodemann
Torsten Staupe
Andreas Tadsen
Philip Walter

Stadtvertreterin

Ilse Johanna Christiansen
Astrid Hansen
Michaela Lühr

Protokollführerin

Sina Köster

Seniorenbeirat

Karla Liebmann

von der Verwaltung

Stefan Hems

Presse

Frank Spyra

(Vertreter von den Husumer Nachrichten)

Zuhörer:

14

Nicht anwesend:

Stadtvertreterin

Kirstin Pöhlmann

(entschuldigt)

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

Der Wahlprüfungsausschuss tagt um 18.30 Uhr zur Vorprüfung der Wahlunterlagen

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verpflichtung eines Stadtvertreters
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 15.06.2023
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Abweichung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt
Vorlage: 019/541/2023
- 6 Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 8 (Gewerbe Gressstraße, Stichweg BELO und FF)
Vorlage: 019/544/2023/1
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt (Mischgebiet und Wohngebiet zw. Flensburger Straße und Osterfeldweg)
Vorlage: 019/545/2023
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
Vorlage: 019/547/2023
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Umfang der öffentlichen Stellenausschreibung für den hauptamtlichen Bürgermeister/ Bürgermeisterin
- 10 Neuwahlen
- 10.1 stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss durch die WGB
- 10.2 2. stellvertretendes Mitglied im Schulverband durch die WGB
- 10.3 neuen Vorsitzenden für den Gemeindewahlausschuss durch die WGB
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Bericht der Ausschussvorsitzenden und Seniorenbeirat
- 13 Anträge
- 14 Mitteilungen und Anfragen
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus TOP 15)

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Dr. Edgar Techow eröffnet um 19.00 Uhr die heutige 2. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesende recht herzlich.

Besonders begrüßt Bürgermeister Dr. Techow Frau Liebmann vom Seniorenbeirat, Stefan Hems als Unterstützung von der Amtsverwaltung Amt Mittleres Nordfriesland und Sina Köster als Protokollführerin.

Gegen die Einladung vom 27.06.2023, die unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist, werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung wird festgestellt. Stadtvertreterin Kirstin Pöhlmann fehlt zur heutigen Sitzung entschuldigt.

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Edgar Techow wird der Tagesordnungspunkt 15 einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Ein Vertreter der örtlichen Presse sowie 14 Zuhörer sind zugegen.

Zu Punkt 2 der TO:
(Verpflichtung eines Stadtvertreters)

Stadtvertreter Andreas Tadsen wird durch Verlesen der Verpflichtungsformel auf die Verschwiegenheit und auf die Entscheidungen zum Wohle der Stadt hingewiesen. Per Handschlag wird das Versprechen von Bürgermeister Dr. Techow abgenommen.

Zu Punkt 3 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Folgende Anfragen werden gestellt:

Frage 1: Wie möchte die Stadt mit dem neuen Heizungsgesetz und den dazugehörigen Entwicklungen umgehen und wird es zu dem Thema Informationen für die Bürger geben?

Antwort: Hierzu äußert Bürgermeister Dr. Techow, dass die Stadt dieses Thema behandelt. Die Stadt ist in Kontakt mit einer Firma bezüglich einer Fernwärmeversorgung für die Stadt Bredstedt. Bürgermeister Dr. Techow berichtet, dass es zu diesem Thema in der nächsten Stadtvertretung nähere Informationen gibt.

Frage 2: Gibt es in der WGB einen neuen Fraktionsvorsitzenden?

Antwort: Es wird zur Kenntnis gegeben, dass Herr Andreas Tadsen neuer Fraktionsvorsitzender der WGB ist.

Zu Punkt 4 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 15.06.2023)

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2023 liegt allen Stadtvertreter:innen vor. Da keine Änderungswünsche vorliegen, wird dem Protokoll zugestimmt.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über eine Abweichung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt
Vorlage: 019/541/2023)

Es liegt folgende Beschlussvorlage vor:

Begründung:

Es liegt ein Antrag auf Änderung einer innenliegenden Lüftungsanlage in eine Aufdachanlage vor. Gemäß Landesbauordnung § 61 handelt es sich um ein genehmigungsfreies Bauvorhaben und bedarf somit keiner Baugenehmigung. Da sich das Vorhaben im Geltungsbereich der Ortsgestaltungssatzung befindet und es sich um eine Abweichung zu den Festsetzungen des § 11 Nr. 2 der Ortsgestaltungssatzung

der Stadt Bredstedt handelt, obliegt die Zuständigkeit der Bearbeitung und Entscheidung gem. § 67 Abs. 3 LBO der Stadt Bredstedt.

Auszug Ortsgestaltungssatzung:

§11 Dachaufbauten und Dacheinschnitte

(2) Dachaufbauten sind nur als Dachgauben mit einer Breite bis zu 2,0m zulässig.

Von den Stadtvertreter:innen wird angemerkt, dass die neue Aufdachanlage nicht in das Ortsbild der Stadt Bredstedt passt.

Es wird angeregt, dass die Aufdachanlage verkleidet oder angestrichen wird, damit es in das Ortsbild passt.

Man kommt überein, dass die Aufdachanlage notwendig sei, damit die Attraktivität der Stadt Bredstedt und der damit verbundene Tourismus erhalten oder ausgebaut wird.

Sollte die Aufdachanlage nicht genehmigt werden, so würde das Bistro zukünftig nicht weiter wirtschaftlich arbeiten können.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung zu.

Die Lüftungsanlage wird entsprechend dem vorliegenden Antrag als Aufdachanlage zugelassen.

Die Stadtvertretung folgt dieser Empfehlung und erhebt diese zum Beschluss.

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 3

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 8 (Gewerbe Gressstraße, Stichweg BELO und FF)
Vorlage: 019/544/2023/1)

Es liegt folgende Beschlussvorlage vor:

Begründung:

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Die Bebauungsplanänderung ist in 3 Geltungsbereiche gegliedert. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 hat ausgelegt. Nach der Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 stehen zu dem Planbereich 2 (Bereich Belo) und 3 (Bereich Feuerwehr) keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von der Öffentlichkeit / Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Wege der Berichtigung.

Die Aufhebung des Planbereiches 1 ist durch ein normales Bauleitplanverfahren mit Umweltbericht und einer Änderung des Flächennutzungsplanes zu überplanen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt hat am 06.07.2023 den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Stadtvertretung gem. Beschlussvorlage so zu beschließen.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt der Stadt Bredstedt gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen beraten und mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Planbereiche 2 und 3 werden als Satzung im beschleunigtem Verfahren gem. §13a BauGB beschlossen.

Der Planbereich 1 „Teilaufhebung einer Fläche“ wird nicht mit beschlossen, der Planbereich ist durch ein normales Bauleitplanverfahren, Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung mit Umweltbericht, aufzuheben.

Die Hinweise und Vermerke zu dem Teilbereich 1 und der Teilaufhebung werden in der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 und der 41. Änderung durch Berichtigung zum Flächennutzungsplan herausgenommen bzw. gestrichen.

Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet 2 nördlich der Flensburger Straße, östlich der Lornsenstraße, südlich der Gressstraße und westlich des Oldenweges und für das Gebiet 3 südlich und östlich der Gressstraße, westlich des Oldenweg bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amnf.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt (Mischgebiet und Wohngebiet zw. Flensburger Straße und Osterfeldweg)
Vorlage: 019/545/2023)

Es liegt folgende Beschlussvorlage vor:

Begründung:

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes hat ausgelegen. Nach der Auslegung der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Die Umweltprüfung hat kein anderes Ergebnis hervorgebracht. Dem Umweltbericht steht keine Stellungnahme entgegen.

Der Bauausschuss der Stadt Bredstedt hat auch dies am 06.07.2023 in seiner Sitzung beraten und empfiehlt der Stadtvertretung analog der Beschlussvorlage zu beschließen.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Springer geprüft.

Das Büro Springer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amnf.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 18

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
Vorlage: 019/547/2023)

Es liegt folgende Beschlussvorlage vor:

Begründung:

Vor Beginn der heutigen Stadtvertreterversammlung hat der Wahlprüfungsausschuss die Wahlunterlagen der Gemeindewahl vom 14.05.2023 überprüft. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl lagen nicht vor. Unregelmäßigkeiten oder Fehler wurden nicht festgestellt. Der Ausschuss empfiehlt daher der Stadtvertretung die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

Rechtsgrundlagen: § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG)
§ 66 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO)

Beschluss:

Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung und beschließt, die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig zu erklären.

Ja 18

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Umfang der öffentlichen Stellenausschreibung für den hauptamtlichen Bürgermeister/ Bürgermeisterin)

Für die Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters der Stadt Bredstedt ist eine Neufassung der Hauptsatzung erforderlich. Über den Entwurf der Hauptsatzung und den Inhalt der Stellenausschreibung soll im Ältestenrat beraten werden. Der Ältestenrat setzt sich aus den drei Bürgermeister:innen und Fraktionsvorsitzenden zusammen. Nach der Vorbereitung der Hauptsatzung wird diese als Vorlage zur Beschlussfassung in die Stadtvertretung am 05.10.2023 gegeben. Der Inhalt der Stellenausschreibung könnte von dem Ältestenrat abschließend festgelegt werden.

Es wird zur Kenntnis gegeben, dass der Ältestenrat am 27.07.2023 um 15.00 Uhr über die Hauptsatzung und den Inhalt der Stellenausschreibung berät. Eine Einladung zu diesem Termin folgt.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich, dass der Ältestenrat über die Neufassung der Hauptsatzung berät, sowie den Inhalt der Stellenausschreibung abschließend festlegen darf.

Ja 17 Nein 1 Enthaltung 0

Des Weiteren wird von den Mitglieder:innen über die Reichweite der öffentlichen Ausschreibung des hauptamtlichen Bürgermeisters beraten.

Von der Verwaltung wird empfohlen die Ausschreibung überregional, bis Mecklenburg-Vorpommern, mit einem Budget von höchstens 15.000,00 €, vorzunehmen. Die Ausschreibung soll durch Zeitungen und Online-Portalen öffentlich gemacht werden.

Durch den SSW wurde beantragt, die Stellenausschreibung auch in der Flensburger Avis (Zeitung dänischer Minderheit) zu veröffentlichen.
Zudem ist als überregionale Zeitung, über die Grenze von Schleswig-Holstein hinaus, die Ausschreibung im Hamburger Abendblatt zu veröffentlichen.

Die Stadtvertretung stimmt dieser Empfehlung zu.

Ja 14 Nein 3 Enthaltung 1

Zu Punkt 10 der TO:
(Neuwahlen)

Durch die Wahl des Bürgermeister Dr. Techow ergeben sich folgende Änderungen in den Besetzungen der Ausschüsse durch die WGB:

Die folgenden Neuwahlen werden en bloc abgestimmt:

Zu Punkt 10.1 der TO:
(stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss durch die WGB)

Angela Brack-Kuske wird anstelle von Bürgermeister Dr. Techow als stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss gewählt.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10.2 der TO:
(2. stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss durch die WGB)

Sönke Momsen wird als 2. stellvertretendes Mitglied von Kirstin Pöhlmann in den Amtsausschuss gewählt.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10.3 der TO:
(neuen Vorsitzenden für den Gemeindevahlausschuss durch die WGB)

Da Bürgermeister Dr. Techow nicht für die Hauptamtlichkeit der Stadt Bredstedt kandidieren möchte, obliegt ihm das Recht den Vorsitz für den Gemeindevahlausschuss zu übernehmen. Bürgermeister Dr. Techow lehnt dieses Recht ab und Kirstin Pöhlmann behält den Vorsitz des Gemeindevahlausschusses. Eine Neuwahl muss nicht stattfinden.

Zu Punkt 11 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Der Bürgermeister Dr. Techow berichtet über folgende Themen:

1. Das Kinderfest vom 08.07.2023 bis 09.07.2023 wurde, trotz der Hitze, sehr gut angenommen. Als Dank für das schöne Fest in der Hitze haben die König:innen und Ihre Familien einen Gutschein zum freien Eintritt in das Erlebnisfreibad Bredstedt erhalten.
2. Der Tag des Waldes am 09.07.2023 im Quickhorner Wald wurde ebenfalls gut angenommen.

3. Die Umbaumaßnahmen im ehemaligen Sky-Markt haben begonnen. Die Gespräche mit dem Investor verlaufen weitestgehend positiv, auch bei den Baumaßnahmen in dem Gebäude. Die demolierten Fensterscheiben werden im Zuge der Baumaßnahme alle ausgewechselt. Ende März 2024 plant der Investor mit den Umbaumaßnahmen fertig zu sein, sodass voraussichtlich Ende April 2024 die Unternehmen dann eröffnen werden.
4. Die Durchfahrt bei der neuen Eisenbahnbrücke an der L12 ist momentan frei. Ab Ende August 2023 bis voraussichtlich Dezember 2024, aufgrund der Baumaßnahme, ist die Flensburger Straße gesperrt.
5. Das Open-Air Kino findet vom 10.08.2023 bis 12.08.2023 statt. Für dieses Projekt haben sich Sponsoren gefunden.
6. Der Pachtvertrag für das Gebäude des Geschichtsvereins läuft im August 2024 aus. Es soll demnächst mit dem Eigentümer des Gebäudes ein Gespräch geführt werden um eine Anschlusslösung zu finden.
7. Der Fahrradcontainer wird auf dem Marktplatz vor Haus „Nr.19“ aufgestellt. Dieser Platz wird auch für den jährlichen Weihnachtsmarkt benötigt. Hier gibt es die Lösung, dass der Fahrradcontainer dann einmalig versetzt wird, sodass der Weihnachtsmarkt weiterhin an der Stelle verbleibt. Nach Rücksprache mit dem HGV liegt die Zustimmung für dieses Projekt vor.

Stefan Hems berichtet, dass die Feuerwehr Ausgaben für das Feuerwehrgerätehaus und zwei zu beschaffende Fahrzeuge hat.

Für ein neues Tanklöschfahrzeug, welches mit einem Wassertank mit 4.000 Liter Fassungsvermögen ausgestattet ist, wurde eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Der Preis dieses Tanklöschfahrzeuges liegt etwa bei 100.000,00 € über dem Schätzpreis, am Ende bei ca. 600.000,00 €. Es wird ca. 30 Monate dauern, bis dieses Fahrzeug der Feuerwehr übergeben werden kann.

Für das Feuerwehrgerätehaus ist ein An- und Umbau geplant. Da es hier zu Veränderungen in der Planung gekommen ist und somit neue Zeichnungen und Kosten anfallen, ist die Vorstellung des Entwurfs Thema in dem nächsten Bauausschuss.

Zu Punkt 12 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und Seniorenbeirat)

Der Bauausschussvorsitzende Sönke Momsen berichtet über folgende Themen:

1. Am Donnerstag dem 06.07.2023 hat der Bauausschuss der Stadt Bredstedt getagt. Ein Thema der Sitzung war der Kindergarten in der Westerstraße. Durch Schimmelbildung und Asbest mussten die Kindergartenkinder einen Umzug in ein Gebäude in der Theodor-Strom Straße vollziehen. Die Krippenkinder sind noch in dem Gebäude der Westerstraße untergebracht. Der Kindergarten in der Westerstraße muss saniert werden. Ein Abriss des Kindergartens oder ein Neubau des Kindergartens ist nicht möglich. Die Kosten der Sanierung werden auf ca. 1.000.000,00 € geschätzt. Es wird gefordert, dass die Ausschreibung schnellstmöglich stattfindet, da unter anderem die Miete in der Theodor-Strom-Straße sehr hoch ist.
2. Ein weiteres Thema der Sitzung war die Straßenunterhaltung der Stadt Bredstedt nach der Wegeschau. Hierzu wurde folgendes berichtet:
 - a. Die Oberfläche der Gressstraße zur Feuerwehr hin ist sehr marode. Nachdem Umbau des Feuerwehrgerätehauses soll die Straße saniert

- werden. Um die Sicherheit für den Fahrradhändler und seine Kunden zu wahren, wird der Bauhof große Schlaglöcher in der Straße und in den Fußgängerwegen mit Asphalt verfüllen.
- b. Das Weiteren wird in der Friedrichsallee eine 13cm dicke Asphaltverschleißdecke aufgetragen und die Westerstraße wird durch Rollsplitt und Asphalt teilsaniert.
 - c. Der Fußgängerweg in der Hohlen Gasse wird durch den Bauhof repariert. Um die Geschwindigkeiten in der Hohlen Gasse beim Kinderarzt zu reduzieren, soll eine Verkehrsverengung gebaut werden.
3. Von Herrn Frankenstein ergeht die Frage, wer den Straßenumbau der Rungholtstraße durchführt. Sönke Momsen berichtet, dass die Maßnahme ab September 2023 durch die Firma Bauen mit Tiefsinn (BMT) durchgeführt wird.
 4. Herr Rossa merkt an, dass auch der Fußgängerweg in der Hohlen Gasse verbessert werden müsste. Hier gibt es diverse Stolperfallen. Sönke Momsen erläutert, dass der Fußgängerweg, nach der Verkehrsberuhigung, saniert wird. Herr Momsen teilt auch mit, dass Mängel an Fußgängerwege jederzeit bei der Bauabteilung des Amtes zu melden sind. Nach der Meldung kann der Bauhof tätig werden.
 5. Zwischen Bordelum und Bredstedt über den „Gritshever“ wird ein Geh- und Radweg gebaut. Dieser ist für die Sicherheit der Bürger:innen von Bedeutung. Da dieser Geh- und Radweg ein Projekt der Gemeinde Bordelum ist, wurde gefragt, wann die Eröffnung dieses Geh- und Radweges ist. Sönke Momsen berichtet, dass es bei dem Bau dieses Geh- und Radweges zu Verzögerungen auf Grund der Entwässerung gekommen ist. Der Geh- und Radweg ist voraussichtlich Mitte August fertig. Bürgermeister Dr. Techow fragt bei der Gemeinde Bordelum nach, wann die Eröffnung geplant ist und wird dieses den Mitglieder:innen der Stadtvertretung mitteilen.
 6. Die bauliche Unterhaltungsmaßnahme der Parkstraße ist für die Anwohner nicht zufriedenstellend umgesetzt worden. Die Steine der Straße sind sehr porös und somit staubt es, sobald ein Auto vorbeifährt. Sönke Momsen erläutert, dass dort 30 km/h sind. Es ist mit der Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises zu prüfen, ob aus dieser Straße eine Sackgasse gemacht werden kann. Damit würde man den Durchgangsverkehr vermeiden.

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Michaela Lühr, berichtet:

Am Dienstag, den 05.09.2023, findet die 1. Sitzung des Sozialausschusses um 18:00 Uhr im JuZ statt.

Zudem berichtet Sie, dass der BTSV einen Antrag gestellt hat, die Jugendförderung von 2.500,00 € um 7.500,00 € auf 10.000,00 € zu erhöhen. Der Ausschuss wird sich dann u.a. auch mit diesem Antrag befassen.

Über die Gründung eines Jugendbeirats wird dann auch im Sozialausschuss beraten.

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Johanna Christiansen, berichtet:

Der Finanzausschuss findet am 28.08.2023 um 19:00 Uhr im Amt statt.

Frau Karla Liebmann vom Seniorenbeirat berichtet:

1. Über die gut angenommene Seniorenfahrt nach Husum. Hier fand eine Stadtführung statt und die Marienkirche wurde besichtigt. Es waren 43 Teilnehmer:innen anwesend.
2. Von dem Tag der Vereine, an welchem der Tonderntreff teilgenommen hat. Dort wurden zwei Sportangebote gemacht, welche gut angenommen wurden.

Der Seniorenbeirat plant für zukünftige Sportveranstaltungen mit dem BTSV zusammenzuarbeiten und die Kurse ggf. kostenlos anzubieten. Der erste Kurs soll am 25.09.2023 stattfinden.

3. Von dem Fahrsicherheitstraining für ältere Personen. Hierbei werden die Kosten von den Teilnehmern getragen. Das Angebot wird in Zusammenarbeit mit dem ADAC durchgeführt. Das Training soll ab September 2023 durchgeführt werden.
4. Am 08.09.2023 plant der Tonderntreff einen Besuch bei der Breezer Aircraft GmbH & Co.KG in Bredstedt. Hier können maximal 30 Personen teilnehmen.

Zu Punkt 13 der TO:
(Anträge)

Der Stadtvertretung liegen 2 sehr kurzfristig eingereichte Anträge vor:

1. Von dem SSW mit dem Datum vom 10.07.2023. In diesem Antrag geht es um die Energiewende und Wertschöpfung in der Region. Der SSW beantragt einen Beschluss, dass die Mitglieder der Stadtvertretung ein Planungsbüro zur Überprüfung möglicher Standorte zur Errichtung von Windkraftanlagen auf bisher abgelehnten Freiflächen der Stadt beauftragen. Nach eingehender Aussprache kommt die Stadtvertretung überein, dass eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Bürgermeister, jeweils ein Fraktionsmitglied und der Verwaltung zusammen mit Ralf Breckling über die Auswahl eines Planungsbüros abschließend entscheidet.
2. Von der BIV mit dem Datum vom 10.07.2023. In diesem Antrag geht es um den Fahrradcontainer der Firma GP Joule auf dem Marktplatz vor dem Haus Nr. 19. Die BIV beantragt den Stellplatz des Mobilitätscontainers noch einmal zu überdenken und Alternativen zu prüfen.
Nach eingehender Aussprache zieht die BIV ihren Antrag zurück, da sich die Kosten für die Umstellung des Containers deutlich reduziert haben bzw. werden.

Stefan Hems weist die Mitglieder der Stadtvertretung daraufhin, dass gem. Geschäftsordnung der Stadt Bredstedt, ein Antrag der in der Stadtvertretung behandelt werden soll, mindestens 3 Tage vor der Sitzung beim Bürgermeister einzureichen ist und die Dringlichkeit muss durch die Stadtvertretung beschlossen werden. Stefan Hems wird die Geschäftsordnung der Stadt Bredstedt den Fraktionsvorsitzenden zu mailen.

Zu Punkt 14 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Die Fraktionsvorsitzende der CDU, Frau Lühr, teilt mit, dass Sie mit der Kommunikation zum Bürgermeister unzufrieden ist. Sie hat diverse E-Mails versendet und keine Rückmeldungen erhalten. Bürgermeister Dr. Techow gelobt Besserung und sendet einen Terminvorschlag an Frau Lühr, zwecks persönlichem Gespräch.

Fraktionsvorsitzende des SSW, Frau Christiansen, fragt ob die Kosten für Schulung der neue Mitglieder: der Stadtvertretung von der Stadt übernommen werden. Herr Hems von der Verwaltung berichtet, dass Schulungskosten von der Stadt übernommen werden. Alle Mitglieder: der Stadtvertretung, die bürgerlichen Mitglieder: sowie

die Stellvertretung sollen sich informieren und bei Bedarf, die Kosten der Schulung einreichen.

Herr Bohm von dem SSW fragt bezüglich der Kostenübernahme der iPads für die Mitglieder der Stadtvertretung an. Herr Hems berichtet, dass die Zahlung in Höhe von 400,00 € für die Mitglieder:innen der Stadtvertretung, sowie der bürgerlichen Mitglieder im Oktober 2023 erfolgen wird. Ein iPad ist von jedem Mitglied selbst zu erwerben.

Bürgermeister Dr. Techow informiert, dass die 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 14.09.2023 auf den 05.10.2023 verschoben wurde.

Zu Punkt 16 der TO: (Bekanntgabe der Beschlüsse aus TOP 15))
--

Bürgermeister Dr. Techow schließt den nicht - öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die für die Öffentlichkeit um 22:01 Uhr wieder her.

Der Bürgermeister verkündet folgende Beschlüsse:

- Zustimmung eines Sondernutzungsvertrages
- Zustimmung eines zu ändernden Erbaurechtsvertrages
- Grundstückskauf unter bestimmten Voraussetzungen

Um 22:07 Uhr schließt Bürgermeister Dr. Techow die heutige Sitzung.

Vorsitz	Protokollführung
Dr. Edgar Techow	Sina Köster